

## **Protokoll der 19. Sitzung des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung**

Datum: 22.03.2011  
Uhrzeit: 19.30 Uhr  
Ort: Gemeindesaal Berliner Allee 3, 14621 Schönwalde-Glien  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Zock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ortsbeiratmitglieder nebst Gästen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Einführung in die Tagesordnung mit kurzen Erläuterungen und allgemeinen Informationen der Ortsvorsteherin**

#### Partnerschaft mit Polen:

Im Mai finden die alljährlichen Europatage statt. Gemeindevertreter und Bürger unserer Gemeinde sind dazu wie in jedem Jahr von unserem polnischen Städtepartner Wagrowiec eingeladen, um diese Tage gemeinsam zu verbringen.

Vom 08.06. - 11.06.2011 findet ein Schüleraustausch mit der Partnerschule in Wagrowiec statt.

Im August wollen unsere Senioren nach Wagrowiec fahren.

#### Umweltag:

Am 02.04. von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr findet der alljährliche Umweltag der Gemeinde statt. Treffpunkt in der Siedlung ist wieder die Kita Sonnenschein.

#### Tag des offenen Denkmals:

Am 11. September 2011 findet der alljährliche Tag des offenen Denkmals statt. Das diesjährige Motto lautet: Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert.

Mit diesem Motto widmet sich der Tag des offenen Denkmals erstmalig einer Zeitepoche. Das 19. Jahrhundert mit seinem aufregenden kulturellen, technischen, politischen und sozialen Wandel bietet am Denkmaltag so gut wie allorts Anknüpfungspunkte.

#### Bushaltestelle Sachsenweg:

Das Strafverfahren wg. Zerstörung der Bushaltestelle wurde eingestellt.

### **TOP 3: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung**

Da die Unterlagen zu TOP 8 erst am Sitzungstag überreicht wurden, wird dieser Punkt von der Tagesordnung genommen.

Unter TOP 14: Sonstiges soll der TOP 14.01. „Bau eines Minispielfeldes im OT Siedlung“ kurzfristig auf Drängen des Hauptamtlichen Bürgermeisters mit auf die Tagesordnung gesetzt werden. Laut Hauptamtlichen Bürgermeister besteht eine Eilbedürftigkeit. Die Unterlagen wurden an Frau Zock am heutigen Tage um 19:00 Uhr durch den Hauptamtlichen Bürgermeister persönlich übergeben. Frau Zock belehrt die Mitglieder des Ortsbeirates darüber, dass laut Kommunalverfassung eine Beschlussfassung heute nicht

möglich ist, da es an der öffentliche Bekanntmachung mangelt. Es kann daher lediglich ein Meinungsbild abgegeben werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht.

**Abstimmungsergebnis: 9/0/0**

#### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Frau Kondziella fragt an: Im Rahmen der Baumaßnahmen in der Strandallee wurde Bauschutt auf den Grünstreifen gelagert. Wann wird durch die Baufirma dieser Bauschutt wieder entfernt?

Frau Kondziella fragt an: Der Fördermittelantrag für die Gestaltung am Schwanenweiher soll auf der Grundlage welcher Planung gestellt werden? Warum wurde der EFCS e.V. in die Planung nicht mit einbezogen?

#### **TOP 5: Protokollkontrolle und Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 18. Sitzung am 25.01.2011 wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 9/0/0**

#### **TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung zu einer fustläufigen Zuwegung zum EDEKA-Eingangsbereich (nach Vor-Ort-Termin)**

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins am heutigen Abend vor der Sitzung wurden die Gegebenheiten betrachtet und diskutiert. Zugewen waren die Mitglieder des Ortsbeirates, Vertreter des Bauamtes, die Pächterin des EDEKA-Marktes, die Seniorenbeauftragte und der Behindertenbeauftragte der Gemeinde. Zusätzlich zur ursprünglich angedachten Variante schlägt Hans-Joachim Mund eine weitere Variante zur Schaffung einer fustläufigen Zuwegung zum EDEKA-Markt vor. Es wurde über zwei mögliche Varianten diskutiert:

Variante 1: Fussweg auf der linken Seite entlang des Parkplatzes. Diese Variante wurde wegen der hohen Bauauflagen (Behindertengerechter Ausbau) von der Mehrheit der Anwesenden als nicht durchführbar erachtet.

Variante 2: Zuwegung vom Radweg (Berliner Allee) in Richtung Parkplatz (Einkaufswagenhäuschen). Diese Variante lässt sich laut den Vertretern des Bauamtes besser umsetzen und findet die Zustimmung der Mehrheit der Anwesenden. Die Mitglieder des Ortsbeirates fassen folgenden Beschluss:

*Die Gemeinde Schönwalde-Glien beschließt die Planung und den Bau der fußläufigen Zuwegung zum EDEKA-Markt mit folgender Standortbeschreibung:  
Zuwegung von der Berliner Allee (Fahrradweg) in Richtung Parkplatz/  
Einkaufswagenhäuschen über die jetzige Blumenrabatte.*

**Abstimmungsergebnis: 8/1/0**

#### **TOP 7: Diskussion zur weiteren Verfahrensweise der Mülldeponie im OT Schönwalde-Siedlung (Entscheidung über Rückbau oder Abdeckung)**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt zur Abstimmung eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Darin werden zwei Varianten beschrieben. Die Variante 1 zielt auf den vollständigen Rückbau der Mülldeponie ab. Die Variante 2 sieht eine Abdeckung nach

Prüfung ggf. auf eine Abdichtung der Mülldeponie vor. Es folgt eine rege Diskussion der Mitglieder des Ortsbeirates mit folgenden Kernaussagen:

An einem attraktiven Standort im Zentrum der Siedlung würde bei einer Abdeckung der Müll über Jahre archiviert werden. Der Müll wird bei einer Abdeckung zu einem Berg zusammengeschoben, wo im wahrsten Sinne des Wortes „dann Gras über die Sache“ wachsen soll. Selbst die begutachtende Firma „Terra Urbana“ weist auf diverse Risiken mit umweltschädlichen Einflüssen hin. Eine Abdeckung kommt daher für die Mitglieder des Ortsbeirates nicht in Frage. Vielmehr soll an dem Rückbau der Mülldeponie festgehalten werden. Die Mitglieder des Ortsbeirates beschließen daher über die Variante 1 (Rückbau).

**Abstimmungsergebnis: 9/0/0**

### **TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung zum Teil-Flächennutzungsplan „Windenergie“**

Dieser TOP wird verträgt. (siehe TOP 3)

### **TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung zur Instandsetzung der Buswartehäuschen im OT Siedlung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde dem Ortsbeirat eine Beschlussvorlage der Verwaltung gereicht. Darin heißt es, dass alle verglasten Buswartehäuschen im OT Siedlung gereinigt und repariert worden sind. An der Haltestelle „Großer Stern“ werden gestaltete Platten (eon-edis Künstler) durch die Firma Hohmuth eingesetzt. An der Bushaltestelle „Grundschule Schönwalde“ mussten alle gestalteten Platten entfernt werden, weil sie teilweise aus den Halterungen rausgetreten und zerbrochen wurden. Hier muss über die weitere Verfahrensweise entschieden werden.

Nach einer kurzen Diskussion herrscht unter den Mitgliedern des Ortsbeirates Einvernehmen darüber, dass auch die Haltestelle an der Grundschule Schönwalde wieder instand gesetzt werden soll. Wegen der Vandalismusbeständigkeit, sollen gestaltete Metallplatten als Seitenwände und Rückwände sowie eine Sitzbank aus Metall eingebaut werden. Der Ortsbeirat fasst dazu folgenden Beschluss:

*Die Bushaltestelle an der Grundschule Schönwalde-Siedlung soll mit gestalteten Metallplatten analog der Bushaltestelle „Großer Stern“ und einer Sitzbank (ggf. auch aus Metall) instand gesetzt werden.*

**Abstimmungsergebnis: 9/0/0**

### **TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung zur Aktualisierung der Rankingliste (Fontanestr.) im OT Siedlung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde dem Ortsbeirat eine Beschlussvorlage der Verwaltung gereicht. Darin heißt es, dass sich die Fontanestraße wie viele andere Straßen in der Siedlung in einem sehr schlechten Zustand befindet. Es besteht eine Vielzahl von Schlaglöchern, welche eine Ausbesserung mit Recycling nur schwer möglich macht, da das Recycling nicht zwischen der Packlage hält. Durch die Länge der Straße sind viele Anwohner betroffen. Diese hatten im Rahmen einer Unterschriftsammlung ihren Wunsch nach einem raschen Ausbau der Straße bekundet. Die Fontanestraße soll auf Empfehlung des Bauamtes daher mindestens auf Platz 2 der Prioritätenliste für Straßenausbau gesetzt werden.

Ferner empfiehlt das Bauamt dringend, den Ausbau des Finkensteiges noch vor dem Ausbau der Fontanestraße zu setzen. Der Finkensteig ist nach Aussage des Bauamtes in einem katastrophalen Zustand.

Es folgt eine rege Diskussion der Mitglieder des Ortsbeirates. Herr Krug und Frau Zock weisen auf die Beschlussfassung des Ortsbeirates aus der letzten Sitzung hin, wo eine vorherige Abfrage der Anwohner zum Straßenausbau vorgesehen ist. Der Ausbau des Finkensteiges käme für die Anwohner zum jetzigen Zeitpunkt sehr überraschend. Die Mehrheit der Mitglieder des Ortsbeirates folgt dem Vorschlag der Verwaltung, so dass die Prioritätenliste wie folgt geändert wird:

1. Platz Finkensteig
  2. Platz Fontanestraße
- dann wie vor

**Abstimmungsergebnis: 5/3/1**

### **TOP 11: Aktuelle Informationen zu den Themen Schneeberäumung in Anliegerstraßen und Bürgerbeteiligung beim Anliegerstraßenausbau**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wurden durch die Verwaltung aktuelle Informationen zum Thema Schneeberäumung in den Anliegerstraßen gereicht. Daraus geht hervor, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Eigentümer der erschlossenen Grundstücke nach Maßgabe des Kommunalabgabegesetzes zu Benutzungsgebühren heranzuziehen. Danach darf das Gesamtgebührenaufkommen 75% der Gesamtkosten im Gemeindegebiet nicht übersteigen. Nach einer Kostenerhebung der letzten beiden Winterperioden für die Ortsteile Siedlung und Dorf konnten Kosten in Höhe von 1,00 EUR pro Frontmeter ermittelt werden. Die Gemeinde könnte so die Verkehrssicherheit auf fast allen befestigten Straßen gewährleisten.

### **TOP 12: Mitteilungen**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegen schriftliche Mitteilungen aus der Verwaltung zu folgenden Themen vor:

- I Mitteilung zu den Anfragen aus dem Protokoll der letzten Sitzung
- II Mitteilung zum Sachstand zum Ausbau der Strandallee
- III Mitteilung zum Sachstand Rathausneubau

Herr Krug verlässt um 20.50 Uhr die Sitzung.

### **TOP 13: Vereinsfond**

Antrag Nr. 2/2011 des Siedlervereins e.V

beantragte Zuwendungshöhe: 200,00 EUR für eine Frauentagsfeier  
bewilligte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR

**Abstimmungsergebnis: 8/0/0**

Antrag Nr. 3/2011 der Interessensvertretung Handycaps in Schönwalde-Siedlung

beantragte Zuwendungshöhe: 273,00 EUR für ein Jubiläum und zur Heimaterkundung  
bewilligte Zuwendungshöhe: 250,00 EUR

**Abstimmungsergebnis: 8/0/0**

Antrag Nr. 4/2011 des TSV Schönwalde 03 e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 1.000,00 EUR für eine Präsentationsveranstaltung u.a.  
bewilligte Zuwendungshöhe: 400,00 EUR

**Abstimmungsergebnis: 7/0/1**

Herr Oehme ist ab ca. 21.00 Uhr anwesenden.

#### **TOP 14: Sonstiges**

Auf Nachfrage zum Sachstand Jugendklub teilte der Hauptamtliche Bürgermeister mit, dass die Vergaben für den Neubau des Jugendclubs durchgeführt wurden und die Unternehmen benachrichtigt sind.

Herr Woith teilt mit, dass der Split auf den Radwegen nicht entfernt wurde; dieser beschädigt Fahrradreifen. Bei der Verwaltung wird angefragt, ob die Beseitigung beauftragt wurde.

#### **TOP 14.01: Anhörung für den Bau eines Minispielfeldes auf dem Gelände des Jugendklubs in der Fehrbelliner Straße**

Frau Zock weist die Mitglieder des Ortsbeirates erneut darauf hin, dass diese Beschlussvorlage erst heute um 19:00 Uhr durch die Verwaltung als Tischvorlage gereicht worden ist. Eine Beschlussfassung ist laut Kommunalverfassung daher nicht möglich.

Herr Oehme weist noch mal auf die Dringlichkeit dieser Thematik hin. Die Gemeinde Schönwalde ist kurzfristig Nachrücker für Fördermittel aus dem Vermögen der ehemaligen Parteien und Massenorganisationen der DDR für den Bau eines Minispielfeldes geworden. Der Bau eines Minispielfeldes war zwar im OT Perwenitz vorgesehen, dort fehlt allerdings noch ein Bauantrag, was in der Kürze der Zeit nicht mehr zu bewerkstelligen ist. Für den Bolzplatz im OT Siedlung liegt dagegen ein Bauantrag bereits vor. Damit uns die Fördermittel nicht verloren gehen, ist es notwendig ein Votum des Ortsbeirates kurzfristig einzuholen. Die Gemeindevertretung soll am kommenden Donnerstag dazu beschließen. Der Fördermittelantrag muss bis zum 30.03.11 gestellt werden.

**Meinungsvotum: 8/0/0**

Frau Zock beendet die Sitzung um ca. 21:15 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

.....  
Protokollantin

.....  
Ortsvorsteherin